

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.06.2015

auch online auf www.bodnegg.de, Menüpunkt Rathaus, Verwaltung, GR-Sitzung/Bericht

1 . Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Frick gab zu Beginn der Sitzung bekannt, dass in der vergangenen Sitzung vom 08.05.2015 Herr Markus Mohr, derzeit Beamter beim Rechnungsprüfungsamt des Landratsamts Ravensburg, zum neuen Kämmerer der Gemeinde Bodnegg gewählt wurde. Außerdem wurde der Stellenausschreibung einer/eines Verwaltungsfachangestellten für das Vorzimmer zugestimmt.

2. Bürgerfragestunde

Ein Zuhörer erkundigte sich darüber, ob alle Bauplätze im Baugebiet „Rosenharz IV“ bereits vergeben sind. Hierauf wurde ihm mitgeteilt, dass alle Bauplätze bereits vom Gemeinderat vergeben wurden aber jedoch 2 Bauplätze, Bauplatz Nr. 2 und Nr. 10, zurückgegeben wurden. Diese werden nun an weitere Bewerber vergeben. Außerdem wurden die beiden Bauplätze für den Geschoßwohnungsbau noch nicht vergeben.

Anschließend wollte er wissen, wann das beauftragte Liegenschaftsmanagement ausgearbeitet sein wird, da kürzlich Ende Mai 2015 als Fertigstellungsdatum im Raum stand. Der Vorsitzende erklärte, dass mit der Fertigstellung des Liegenschaftsmanagements Ende Juli 2015 zu rechnen ist.

Auf die Anfrage, ob die zahlreichen Plakate an den Lichtmasten in der Gemeinde Bodnegg genehmigt sind, wurde dem Bürger erläutert, dass angebrachte Plakate einer Sondernutzungserlaubnis bedürfen. Diese wird auf Antrag und gegen Verwaltungsgebühr für einen festen Plakatierungszeitraum ausgestellt. Zur Überprüfung der Genehmigung wurden blaue Plakatkleber eingeführt, welche auf den Plakaten anzubringen sind. Hierauf ist auch die Dauer der Genehmigung eingetragen. Plakate ohne Plakatkleber werden vom Bauhof entfernt und auf Kosten des Verursachers entsorgt. Des Weiteren wunderte sich der Zuhörer über abgestellte Mopeds auf der Wiese beim Infopunkt in der Dorfstraße. Der Vorsitzende erläuterte, dass diese von Schülern dort abgestellt werden. Jedoch ist hierfür nicht die Wiese sondern die befestigte Fläche beim Infopunkt angedacht.

3. Baugesuche

Es lagen keine Baugesuche zur Genehmigung vor.

4. Benennung der Straße im neuen Baugebiet „Rosenharz IV“

Nachdem die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Rosenharz IV“ abgeschlossen sind, war die Erschließungsstraße noch mit einem Straßennamen zu benennen. Die bestehenden Straßen in Rosenharz erhielten 1996 Namen nach alten Berufsbezeichnungen, die in Rosenharz historisch belegt sind (Sailer, Sattler, Rotgerber, Wirt). Als Ergänzung wurde bezugnehmend auf die ehemalige Gärtnerei noch Gärtner mitaufgenommen. Üblich ist auch Straßen nach Flurbezeichnungen zu benennen. Im alten Flurkartenatlas ist im Bereich des Baugebiets „Rosenharz IV“ die Bezeichnung „Baumgarten“ zu finden, weshalb die Verwaltung vorschlug, der Straße im Baugebiet „Rosenharz IV“ den Namen „Im Baumgarten“ zu verleihen. Diesem Vorschlag folgte das Gremium einstimmig.

5. Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister Frick informierte darüber, dass bei der Neugestaltung des Spielplatzes in der Mörikestraße festgestellt wurde, dass das bestehende Klettergerät nicht mehr den Sicherheitsvorgaben entspricht und daher abgebaut wird. Der Preis für ein neues Gerät beläuft sich auf rd. 9.800 € netto. Das Gremium folgte dem Vorschlag die Spielplatzneugestaltung zunächst wie geplant ohne Austausch des Klettergeräts abzuschließen und im nächsten Jahr das Gerät oder ein ähnliches neu zu beschaffen.

Weiter gab er den Erhalt eines Zertifikats für die Sanierung der Innenbeleuchtung im Schulpavillon bekannt. Die Gemeinde Bodnegg wurde für die Einsparung von 1.157 Tonne CO₂ ausgezeichnet. Das Projekt wurde durch die Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Anschließend setzte der Vorsitzende den Gemeinderat über eine Umfrage des Bildungszentrums in Kenntnis, in welchem die Schulleitung erhebt, wie hoch das Interesse an einer offenen Ganztagesgrundschule ist, welche bei ausreichender Nachfrage ab dem Schuljahr 2016/2017 eingeführt werden könnte.

Danach gab er bekannt, dass der Polizeiposten Vogt organisatorische Änderungen erfährt. Der Polizeiposten Vogt wird zum 01.09.2015 dem Polizeirevier Wangen zugeordnet, die personelle Besetzung wird auf 8 Beamte verstärkt und die Dienstzeiten auf Montag bis Freitag, 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr angepasst. Die Gemeindezuständigkeiten ändern sich dahingehend, dass die Gemeinden Grünkraut und Schlier nun durch das Polizeirevier Ravensburg betreut werden. Amtzell, Bodnegg, Kißlegg, Vogt, Waldburg und Wolfegg liegen weiterhin in der Zuständigkeit des Polizeipostens Vogt.

Abschließend informiert Bürgermeister Frick darüber, dass geprüft und bei Bedarf beantragt wird, dem vorübergehenden Betreuungsplatzmangel im Kindergarten St. Martinus ab März/April 2016 bis Juli/August 2016 mit der Öffnung einer 3. Gruppe in Form einer Kleingruppe Abhilfe zu schaffen. Die Betriebskosten hierfür hätte die Gemeinde Bodnegg in vollem Umfang selbst zu tragen.